



Kommunaler Flüchtlingsdialog

Wie leben wir zukünftig zusammen?

im Gebrüder Schmid Zentrum des Generationenhauses Heselach

Erster Frauenstammtisch am 24. November 2016

Um 17:30 Uhr begann der Stammtisch – nach der ersten Aerobicstunde mit der Perserin S. –, die in Afghanistan 20 Jahre lang Erfahrung als Aerobictrainerin sammelte und jetzt im Gebrüder Schmid Zentrum regelmäßig die Möglichkeit hat, dieses „*etwas andere Aerobic*“ auch in Deutschland anzubieten.

S. ist seit Mai 2012 in Deutschland. Die Frauen, die zum Frauenstammtisch eingeladen wurden, waren auch eingeladen, beim Aerobic mitzumachen – es kamen acht Frauen. Durch den gemeinsamen Sport war die Stimmung zu Beginn des Stammtisches herzlich und locker. Das reichhaltige und interkulturelle Buffet mit Kuchen, Bretzeln, Burek und vielem anderen – zu dem jede etwas beigetragen hatte – tat ein übriges dafür.

In der Vorstellungsrunde stellten sich acht Frauen aus Deutschland vor, fünf kamen aus der Türkei, zwei aus Syrien, zwei aus Kolumbien, drei aus dem Iran, drei aus Afghanistan, eine Französin, eine Frau aus Sri Lanka und vier Kinder.

Beim „*Brainstorming*“ beteiligten sich fast alle. Wir sammelten Wünsche und Ideen zu den Fragen: „*Wie wollen wir unseren künftigen, regelmäßigen Frauenstammtisch gemeinsam gestalten? Was liegt uns Frauen auf dem Herzen, das wir mit den anderen Frauen teilen wollen?*“.

Die Ideen sprudelten nur so aus den Frauen heraus. Am Ende der Veranstaltung gab es den Wunsch, gemeinsam die Tänze zu tanzen, die vorgeschlagen wurden: Bauchtanz, Folkloretanz, Schwarzes-Meer-Tanz (Kolbasti), lateinamerikanische Folklore.

Es gab aber auch Ideen, Vorträge über die Heimat zu halten, Dokumentarfilme zu zeigen, Märchen vorzulesen, zu kochen, Musik zu hören, Vorträge oder Führungen zu Frauenthemen zu besuchen, seinen Lieblingsfilm mit den anderen zu teilen, z. B. über Frida Kahlo oder Anne Frank, „Ein Mädchen namens Wanda“ oder auch „Die fabelhafte Welt der Amelie“ oder „Wüstenblume“.